Dezernat 02 Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1217/22

Titel der Drucksache

Gewerbestandort Erfurt: Brach- und Gewerbeflächenmanagement

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben?	Ja.
Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung?	Ja.
Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor?	Ja.

Stellungnahme

Der Darstellung des Sachverhalts wird vollumfänglich zugestimmt, eine Beschlussfassung zum Thema – nach Anpassung der Beschlusspunkte - begrüßt.

Zu BP 01

"Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle bisherigen Informationen und Beschlüsse zum Brach- und Gewerbeflächenmanagement zusammenzutragen. Diese Informationen sind abzugleichen mit dem Brachflächenkataster der LEG (und ggf. anderen der Stadtverwaltung bekannten Brach- bzw. Gewerbeflächenkatastern). Ziel ist ein Gesamtkonzept für zusammenhängende Gewerbeflächen und deren entsprechende Vermarktung zu entwickeln und die Flächen anschließend schwerpunktmäßig zu vermarkten."

- An den Beschlusspunkten 01 und 02 arbeitet die Wirtschaftsförderung bereits in Vorbereitung auf Teil 2 der Erfurter Wirtschaftsstrategie, wo dem Thema Brachflächen und Gewerbeflächenmanagement ein eigenes Handlungsfeld zugeordnet ist. In die Zusammenarbeit sind auch die Ämter 61 und 62 involviert. Eine Interessenbekundung für externe Akteure zu allen geplanten Handlungsfeldern der Wirtschaftsstrategie wird momentan vorbereitet.
- Das Brachflächenkataster der LEG wird anhand der Datengrundlage von Amt 61 geführt. Im Rahmen der Aktualisierung der Brachflächen werden die Daten auch weiterhin der LEG zur Verfügung gestellt.

Zu BP 02

*"Im Zusammenhang der Erstellung des Konzeptes ist systematisch zusammenzutragen, welche Flächen **ab einer Größe von 1 Hektar** in Erfurt für die gewerbliche Nutzung grundsätzlich geeignet sind. Dabei ist zu prüfen, welche Brachflächen reaktiviert und welche Einzelflächen ggf. durch Ankauf zusammengeführt (**als nicht öffentliche Anlage**) werden können. Für Flächen die als ungeeignet gelten ist aufzuzeigen, aus welchen Gründen diese Einschätzung vorgenommen wurde, bzw. welche Gründe einer Reaktivierung / Nachnutzung entgegenstehen (Trade-Off-Analyse).*

- Erfurt ist geprägt von kleinen und mittleren Unternehmen. Erfahrungswerte aus dem Bereich Unternehmensansiedlung haben gezeigt, dass auch Bedarfe für Flächen kleiner 1

ha bestehen. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, sich an den bekannten Bedarfen/Nachfragen zu orientieren und auch zur gewerblichen Nutzung geeignete Flächen kleiner als 1 ha zu erfassen.

- Auf eine Vorlage der Zusammenstellung (auch als nicht öffentliche Anlage) sollte mit Verweis auf die nachfolgende Begründung verzichtet werden.

Zu BP 03

*"Diese **Flächenaufstellung** ist **im Nachgang** zur Konzepterstellung mit den gewerblichen Verbänden sowie anderen relevanten Akteuren abzustimmen. Aus den gewonnenen Erkenntnissen sollen dann unmittelbare Maßnahmen und Handlungsstrategien entwickelt werden."*

- Eine Interessenbekundung für externe Akteure zu allen geplanten Handlungsfeldern der Wirtschaftsstrategie wird momentan vorbereitet. Dabei sollen relevante Akteure von Anfang an in die Erarbeitung der Handlungsfelder einbezogen werden.
- Die zu erarbeitende Flächenaufstellung sollte in Anbetracht der knappen Ressource Boden und zur Vermeidung von Spekulationen/eines schnellen Abverkaufs der ermittelten Flächen nicht veröffentlicht werden, sondern der Verwaltung intern als Arbeitshilfe dienen, um bei konkreten Anfragen die zum jeweiligen Vorhaben passende Fläche anbieten zu können.

Zu BP 04

"Anschließend soll über die Maßnahmen des Konzepts im Stadtrat abgestimmt werden."

- Teil 2 der Wirtschaftsstrategie soll analog zu Teil 1 dem Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung zur Kenntnis gegeben werden. Diese Informationsdrucksache, die über das Brach- und Gewerbeflächentema hinaus noch weitere Handlungsfelder beinhalten wird, schließt jedoch ergänzende konkrete Entscheidungsvorlagen zur Gewerbeflächenentwicklung nicht aus.
- Die Verwaltung empfiehlt zum jetzigen Zeitpunkt auf diesen Beschlusspunkt zu verzichten und die Ergebnisse aus der Erarbeitung des entsprechenden Handlungsfeldes im Rahmen der Wirtschaftsstrategie abzuwarten.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

BP 01 bleibt unverändert.

BP 02 wird angepasst:

"Im Zusammenhang der Erstellung des Konzeptes ist systematisch zusammenzutragen, welche Flächen ~~ab einer Größe von 1 Hektar~~ in Erfurt für die gewerbliche Nutzung grundsätzlich geeignet sind. Dabei ist zu prüfen, welche Brachflächen reaktiviert und welche Einzelflächen ggf. durch Ankauf zusammengeführt (~~als nicht öffentliche Anlage~~) werden können. Für Flächen die als ungeeignet gelten ist aufzuzeigen, aus welchen Gründen diese Einschätzung vorgenommen wurde, bzw. welche Gründe einer Reaktivierung/Nachnutzung entgegenstehen (Trade-Off-Analyse).

BP 03 wird angepasst:

~~"Diese Flächenaufstellung ist im Nachgang zur Konzepterstellung mit den gewerblichen Verbänden sowie anderen relevanten Akteuren abzustimmen. Aus den gewonnenen Erkenntnissen sollen dann unmittelbare Maßnahmen und Handlungsstrategien entwickelt werden."~~

BP 04 ist zum aktuellen Zeitpunkt entbehrlich/sollte gestrichen werden.

Anlagenverzeichnis

i. A. K. Müller
Unterschrift

21.07.2022
Datum